

IMMER SICHER UNTERWEGS

Spielerisch sicher zur Schule



SPIELE, ÜBUNGEN, TRAINING

Übung macht den Meister – dieser Satz gilt besonders im Bereich der Verkehrserziehung! Denn durch regelmäßige kindgerechte, spielerische Übungen werden stabile Verhaltensweisen aufgebaut und Unfälle auf dem Schulweg reduziert. Optimale motorische Fähigkeiten helfen, Unfälle zu vermeiden oder deren Folgen zu lindern.

Ein (verkehrs-)sicheres Verhalten setzt Aktivität, Anpassung und schnelle Umstellungsfähigkeit der Kinder voraus. Fördern Sie die Verkehrssicherheit Ihrer Schützlinge durch Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen – und vergessen Sie nicht: vorausschauendes Denken ist Kindern im Vorschulalter noch nicht möglich.

Machen Sie mit und bringen Sie die Kinder spielerisch sicher zur Schule!

Spiele für den Kindergarten und zu Hause

Spieglein, Spieglein

Zwei Kinder stellen sich gegenüber, sodass sie sich anschauen können. Jedes Kind ist abwechselnd der Spiegel des anderen und muss alle Bewegungen genau nachmachen.

Ampeltanz

Die Kinder tanzen durch den Raum. Ein Kind würfelt mit einem Farbenwürfel und ruft jeweils die Farbe aus: Rot = Stopp, Gelb = auf der Stelle laufen oder hüpfen, Grün = weiterbewegen. Wer einen Fehler macht, scheidet aus.

Alle Luftballons fliegen hoch

Mehrere Kinder versuchen, zwei, drei oder auch vier Luftballons mit Köpfen, Armen, Beinen immer in der Luft zu halten. Dabei versucht ein Angreifer zu stören und die Ballons aus der Luft zu holen. Er darf mit vorher festgelegten Bewegungen angreifen, beispielsweise Ballons mit dem Kopf wegstoßen.

Variante

Ein Seil wird kurvig durch den Raum gelegt. Die Kinder müssen sich mit einem Luftballon auf dem Seil entlang bewegen und dabei den Ballon in die Luft werfen und wieder fangen.

Finger in Balance

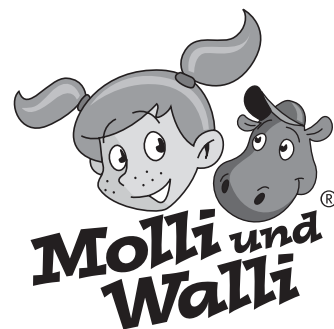
Die Kinder versuchen, Gegenstände (zum Beispiel Radiergummi, Pappdeckel) jeweils auf dem Zeigefinger, Mittelfinger, Ringfinger und auf dem kleinen Finger durch den Raum zu balancieren. Alternativ können kleine Säckchen oder andere kleine Gegenstände auf dem Kopf balanciert werden.

Komm zu mir!

Die Kinder stellen sich im Kreis paarweise hintereinander auf, wobei das hintere Kind die Arme auf dem Rücken hat. Ein Kind ist alleine und versucht, durch Rufen einer Eigenschaft einen Partner zu bekommen. Beispielsweise ruft es „rote Pullis“. Nun versuchen alle vorderen Kinder, die einen roten Pulli tragen, zu ihm zu laufen. Die „Hintermänner“ bemühen sich jedoch, ihre Partner festzuhalten. Schafft es ein Kind, sich hinter den Ausrufer zu stellen, ist nun das verlassene Kind mit Rufen an der Reihe. Dieses kann sich eine neue Eigenschaft aussuchen.

Den Schulweg planen und spielen auf www.molli-und-walli.de

Spielerisch sicher zur Schule



SPIELE, ÜBUNGEN, TRAINING

Weck den schlafenden Hund

Ein Kind sitzt auf einem Kasten/Stuhl in der Mitte des Raumes und spielt einen schlafenden Hund in seiner Hütte. Die anderen Kinder bewegen sich und versuchen, den Hund zu wecken. Dieser wacht plötzlich auf und versucht, ein anderes Kind zu fangen. Gelingt es einem Kind, sich an der Hundehütte festzuhalten, ist es sicher. Sobald ein Kind gefangen wurde, spielt dieses den schlafenden Hund.

Pass auf

Die Kinder sitzen im Kreis. Jedes Kind merkt sich den Sitzplatz des anderen. Während ein Kind kurz den Raum verlässt, wechseln zwei Kinder ihre Plätze. Welche Kinder haben den Platz getauscht?

Schön, dass Du da bist!

Die Kinder laufen zur Musik durch den Raum. Wenn die Musik stoppt, begrüßen sich alle mit den Händen, dem Rücken, Knie, Po ...

Spiele auf dem Schulweg

Ich höre was, was du nicht hörst – Geräuschequiz

Charakteristische Geräusche vom Schulweg und der Schulumgebung werden entweder selbst auf Kassette/Handy aufgenommen oder nachgestellt und den Kindern vorgespielt. Beispielsweise die Bushaltestelle, eine Kreuzung, ein ruhiger Weg am Bach entlang ... Wer erkennt das Geräusch oder die Stelle zuerst?

Variante: Ich halte durch

Mit Arbeitsmaterial wird ein Fußweg markiert (im Außengelände mit Stöcken). Das Kind läuft seinen „Schulweg“. Zwei weitere Kinder versuchen, das Kind durch dauerndes Reden usw. abzulenken und zu stören. Was stellt das Kind dabei selbst fest?

Im Schulbus

Die Kinder sitzen in „Busformation“ auf ihren Stühlen im Raum. Die Erzieherin ist der Busfahrer und beschreibt die Busfahrt: „Wir fahren geradeaus, linksherum, bremsen, kontrollieren die Fahrscheine“ usw. bis zur Ankunft in der Schule.

Zu guter Letzt ...

Das Kind zeichnet seinen tatsächlichen Schulweg (mithilfe der Eltern oder Erzieher/-innen). Gefährliche Stellen werden rot gekennzeichnet. Wo fahren Autos, wo sind gefährliche Ein- oder Ausfahrten. Das Kind überlegt nun, welcher Weg auf welcher Straßenseite usw. am sichersten ist und zeichnet ihn ein. Singen Sie das Schulweglied zusammen, bis die Kinder es auswendig können.

Ein Tipp: Die Spiele können wunderbar mit den Eltern auch zu Hause gespielt werden, das Lied kann durch seine bekannte Melodie auch von Eltern und Geschwistern leicht gelernt werden.

Sprechen Sie die Eltern darauf an und geben Sie Ihnen diese Kurzanleitung und den Liedtext einfach mit.

Den Schulweg planen und spielen auf www.molli-und-walli.de